

INHALT

1. HVM – Hohe Patientengrenzwerte für neuen HVM ab 01.01.2026
2. Abrechnung BKV – Punktwert Zahnersatz für das Jahr 2026
3. Abrechnung BKV – Punktwertübersichten IV. Quartal 2025 und 1. Quartal 2026
4. Abrechnung BKV – Punktwertnachberechnungen
5. Abrechnung BKV – Rückbelastung und Nachvergütung fremder KZVen
6. Abrechnung BKV – Module für die DTA-Abrechnung aller Bereiche
7. Abrechnung BKV – Kassenänderungen
8. Abrechnung BEL – Neue BEL II-Preisliste für 2026
9. Abrechnung KCH – eAU: Aktualisierung des ICD-10-GM 2026
10. Abrechnung KCH – BEMA-Nrn. FU1 und FU2 ab 2026
11. Abrechnung KCH – Freiwillige Kennzeichnung der BEMA-Leistungen im Rahmen einer Allgemeinanästhesie
12. Abrechnung KFO – Digitale Abdrucktechnik im KFO-Gutachterverfahren
13. Abrechnung ZE – Abrechnungshilfe für Festzuschüsse 2026 und neue NEM-Beträge zur Edelmetallkosten-Abrechnung
14. IT – Erinnerung Aktualisierung IT-Sicherheitsrichtlinie
15. Telematik – „ePA für alle“ Online-Fortbildung
16. Telematik – Aktuelle Firmware von Kartenterminals
17. Fortbildungsveranstaltungen des Philipp-Pfaff-Institutes



1. HVM – Hohe Patientengrenzwerte für neuen HVM ab 01.01.2026

Mit dem 01.01.2026 tritt für die Berliner Vertragszahnärzte der neue Honorarverteilungsmaßstab (HVM) in Kraft. Im Gegensatz zum alten HVM wird der HVM 2026 nunmehr vier kassenartenspezifische Patientengrenzwerte aufweisen: für AOK, BKK, IKK und vdek.

Die neuen hohen Grenzwerte spiegeln die positive vertragliche Budgetentwicklung bei diesen Kassenarten wider. Sie gelten vom ersten bis zum letzten Patienten. Für die Zahnarztpraxis bilden sie multipliziert mit der Zahl der Berliner Patienten einer Kassenart das zugesicherte „Budget“ für die Behandlung von Patienten dieser Kassenart in den Leistungsbereichen KCH, KB und PAR im jeweiligen Quartal. Das bedeutet Planungssicherheit für die Praxen. Der „Praxisfaktor“, also die Anzahl der Behandler in einer Praxis, spielt keine Rolle mehr.

In Sicherstellung einer auskömmlichen Finanzierung der notwendigen Behandlungen ihrer Versicherten konnten die Patientengrenzwerte wie nachfolgend festgelegt werden:

Ab 01.01.2026	Zahnärzte	Chirurgen
AOK	200	280
BKK	200	280
IKK	200	280
vdek	200	280

Praxen mit einem ausgeprägten chirurgischen Schwerpunkt erhalten einen Budget-Zuschlag von 40 Prozent. Die Zuordnung erfolgt im jeweiligen Quartal auf Basis des Anteils der chirurgischen Leistungen an der budgetierten Gesamtabrechnung.

Für die kieferorthopädischen Begleitleistungen kommt der allgemeine zahnärztliche Grenzwert zur Anwendung. Die kieferorthopädischen Leistungen selbst werden jährlich betrachtet und nur im Falle einer Budgetüberschreitung nachträglich quotiert.

KNAPPSCHAFT und SVLFG haben vergleichsweise sehr wenige Versicherte in Berlin. Daher lässt sich kein sinnvolles Praxisbudget für diese bilden. Die budgetierten Leistungen für Versicherte dieser Kassen werden jährlich ausgewertet und nur im Falle einer Budgetüberschreitung nachträglich quotiert.

Ausblick 2026

Durch die neuen hohen Patientengrenzwerte werden nur noch sehr wenige Praxen in Berlin von vorläufigen HVM-Einbehalten betroffen sein.

Weitere [Informationen zum HVM](#) finden Sie auf unser Website (Webcode W00156).

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Hotline	Telefon	E-Mail
HVM	89004-422	vertragswesen@kzv-berlin.de

2. Abrechnung BKV – Punktwert Zahnersatz für das Jahr 2026

Die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) und der GKV-Spitzenverband (GKV-SV) konnten sich auf eine Fortschreibung des Zahnersatzpunktwertes für das Jahr 2026 um 4,78 Prozent einigen.

Der bundesweit geltende Punktwert erhöht sich demnach bei allen Heil- und Kostenplänen, die ab 01.01.2026 ausgestellt werden, auf **1,1844 Euro**. Dies ist die höchste Punktwertsteigerung, die bisher im Bereich Zahnersatz erzielt werden konnte.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Hotline	Telefon	E-Mail
BKV	89004-407	bkv@kzv-berlin.de

3. Abrechnung BKV – Punktwertübersichten IV. Quartal 2025 und 1. Quartal 2026

In den [Anlagen I bis V](#) und auf unserer Website (Webcode W00327) können Sie die [aktuellen Punktwertübersichten](#) für die Jahre 2025 und 2026 einsehen.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Hotline	Telefon	E-Mail
BKV	89004-407	bkv@kzv-berlin.de

4. Abrechnung BKV – Punktwertnachberechnungen

Auf der Quartalsabrechnung III/2025 finden Sie unter folgenden Schlüsselnummern die von der KZV Berlin vorgenommenen Punktwertnachberechnungen:

Schlüsselnummer 123: PW-Nachberechnung Fremdkassen
(Gutschrift)

Schlüsselnummer 211: PW-Nachberechnung Fremdkassen
(Lastschrift)

Bei diesen Krankenkassen wurde nachberechnet:

Krankenkasse	Nachberechnungszeitraum	Leistungen
Fremdkassen	Jahr 2022 + 2023	KCH, KFO
Fremdkassen	Jahr 2024	KCH, KFO, PAR, KB
Fremdkassen	I. + II. Quartal 2025 Januar bis Juli 2025	KCH, KFO PAR, KB

Ihre Ansprechpartnerinnen erreichen Sie unter:

Hotline	Telefon	E-Mail
BKV	89004-407	bkv@kzv-berlin.de

5. Abrechnung BKV – Rückbelastung und Nachvergütung fremder KZVen

Die aufgrund von Rückforderungen und Nachvergütungen verschiedener KZVen erfolgten Nachberechnungen finden Sie auf der Quartalsabrechnung III/2025 unter folgenden Schlüsselnummern:

Schlüsselnummer	Abrechnungszeitraum	KZV-Bereiche
Gutschrift 125 Lastschrift 225	Fremdkassenbudgetausgleich 2022	Sachsen-Anhalt
Gutschrift 125 Lastschrift 225	Fremdkassenbudgetausgleich 2023	Sachsen-Anhalt
Gutschrift 125 Lastschrift 225	Fremdkassenbudgetausgleich 2024	Bayern

Betroffen sind die Zahnärzte, die Versicherte aus den o. g. KZV-Bereichen in diesen Zeiträumen behandelt haben. Die Vertrags- und Budgetlage in den einzelnen KZVen ist unterschiedlich, weshalb wir Sie mit Rückzahlungs- bzw. Nachzahlungsbeträgen erst nach Anforderung durch die jeweilige Fremd-KZV be- und/oder entlasten.

Diese Rückbelastungen und Nachvergütungen liegen nicht im Verantwortungsbereich der KZV Berlin und resultieren aus Über- und Unterschreitungen der Vergütungsobergrenzen in diesen KZV-Bereichen.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Hotline	Telefon	E-Mail
BKV	89004-407	bkv@kzv-berlin.de

6. Abrechnung BKV – Module für die DTA-Abrechnung aller Bereiche

Folgende Modulversionen kommen für das IV. Quartal 2025 zum Einsatz:

Abrechnungsart	Version	gültig
KCH-Abrechnungsmodul	6.4	bis IV/2025
	6.5	ab I/2026
KFO-Abrechnungsmodul	6.7	bis IV/2025
	6.8	ab I/2026

ZE-Abrechnungsmodul	7.3	bis 12/2025
	7.4	ab 01/2026
KB-Abrechnungsmodul	5.9	bis 12/2025
	6.0	ab 01/2026
PAR-Abrechnungsmodul	5.3	bis 09/2025
	5.4	ab 10/2025
Knr12-Modul	5.5	bis 09/2025
	5.6	ab 10/2025
Sendemodul	3.2	bis 12/2025
	3.3	ab 01/2026

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Hotline	Telefon	E-Mail
BKV	89004-407	bkv@kzv-berlin.de

7. Abrechnung BKV – Kassenänderungen

Krankenkasse	Fusion ab	aufnehmende Krankenkasse
BKK Voralb Heller*Index*Leuze Kassennummer: 8031424	01.01.2026	Siemens-Betriebskrankenkasse Kassennummer: 8433248

Krankenkasse	ab	Telefonnummer
AOK Baden-Württemberg Kassennummer: 8018007	01.01.2026	0711 76161923

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Hotline	Telefon	E-Mail
BKV	89004-407	bkv@kzv-berlin.de

8. Abrechnung BEL – Neue BEL II-Preisliste für 2026

Die Zahntechniker-Innung Berlin-Brandenburg hat uns informiert, dass die Verhandlungen zur Vergütung der zahntechnischen Leistungen ab 2026 noch bis Ende Dezember dauern werden.

Wir informieren Sie umgehend per Rundschreiben und auf unserer [Internetseite](#) (Webcode W00265), sobald uns die neuen Preise vorliegen.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Hotline	Telefon	E-Mail
KB	89004-402	kb@kzv-berlin.de
KFO	89004-403	kfo@kzv-berlin.de
ZE	89004-405	ze@kzv-berlin.de

9. Abrechnung KCH – eAU: Aktualisierung des ICD-10-GM 2026

In unserem Beitrag bezüglich der Einführung der elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU), hatten wir Sie im Rundschreiben Nr. 2 vom 18.02.2021 zu den ICD-10-Codes informiert. Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) aktualisiert die ICD-10-GM jährlich. Nun betreffen diese auch unsere vertragszahnärztlich relevanten Codes.

Diese Änderungen müssen **ab dem 01.01.2026** bei der Kodierung der eAU-begründenden Diagnosen Beachtung finden.

Ab dem 01.01.2026 werden folgende Änderungen gültig sein:

Alt ~~R53 Unwohlsein und Ermüdung~~

Neu R53.- Malaise und Fatigue

R53.9 Sonstige und nicht näher bezeichnete Malaise und Fatigue

Alt ~~Z98.8 Sonstige näher bezeichnete Zustände nach chirurgischen Eingriffen~~

Neu Z98.8- Sonstige näher bezeichnete Zustände nach chirurgischen Eingriffen

Z98.88 Sonstige näher bezeichnete Zustände nach chirurgischen Eingriffen

Selbstverständlich sind auch die PVS-Hersteller über die Änderungen informiert und werden diese zum 01.01.2026 in ihren Programmen umsetzen. Sollten aber beispielsweise praxisinterne Listen Verwendung finden, die nicht automatisch aktualisiert werden, wird um Beachtung der Änderungen und deren eigenständige Umsetzung gebeten.

Alle Informationen stehen auch auf unserer [Themenseite](#) (Webcode W00225) für Sie bereit.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Hotline	Telefon	E-Mail
KCH	89004-401	kch@kzv-berlin.de

10. Abrechnung KCH – BEMA-Nrn. FU1 und FU2 ab 2026

Im Rundschreiben Nr. 7 vom 16.07.2025 hatten wir Sie über die Änderungen ab 2026 des „Gelben Heftes“ informiert.

Wird Ihnen ein entsprechendes Untersuchungsheft in papier- oder elektronischer Form bei der Untersuchung zur Verfügung gestellt, sind Sie zur Dokumentation verpflichtet. Wegen des verbundenen Mehraufwandes der Dokumentation wurde eine Höherbewertung der BEMA-Nrn. FU1 und FU2 vorgenommen.

Die drei Untersuchungen nach Nr. FU2 werden entsprechend der Richtlinie nun jeweils einem zeitlichen Intervall zugeordnet, wie das bereits von der Nr. FU1 bekannt ist.

Die Bezeichnung der beiden Gebührennummern FU1 und FU2 bleibt unverändert. Damit die sechs Untersuchungen im Rahmen der Dokumentation aber im Untersuchungsheft für Kinder leicht zugeordnet werden können, sind die Zeitintervalle durchgängig entsprechend gekennzeichnet (FUZ1 bis FUZ6).

BEMA-Nr.	Leistung	Neue Punkte ab 2026
FU1	Zahnärztliche Früherkennungsuntersuchung eines Kindes vom 6. bis zum vollendeten 33. Lebensmonat, jeweils eine FUZ1 Früherkennungsuntersuchung vom 6. bis zum vollendeten 9. Lebensmonat FUZ2 Früherkennungsuntersuchung vom 10. bis zum vollendeten 20. Lebensmonat FUZ3 Früherkennungsuntersuchung vom 21. bis zum vollendeten 33. Lebensmonat	28
FU2	Zahnärztliche Früherkennungsuntersuchung eines Kindes vom 34. bis zum vollendeten 72. Lebensmonat, jeweils eine FUZ4 Früherkennungsuntersuchung vom 34. bis zum vollendeten 48. Lebensmonat FUZ5 Früherkennungsuntersuchung vom 49. bis zum vollendeten 60. Lebensmonat FUZ6 Früherkennungsuntersuchung vom 61. bis zum vollendeten 72. Lebensmonat	26

Alle Informationen stehen auf unserer [Themenseite](#) (Webcode W00222) für Sie bereit.

Einlegeblätter mit den neuen Abrechnungspositionen für bereits ausgegebene alte Berliner Kinderzahnpläne können Sie ab sofort über unsere Website [bestellen](#).

Bitte bestellen Sie maximal 20 Einlegeblätter je Zahnärztin/Zahnarzt. Da noch unklar ist, wann wir selbst die Einlegeblätter vom Gemeinsamen Bundesausschuss erhalten, können wir derzeit noch keine Angaben dazu machen, wann wir Ihnen die Blätter zusenden können.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Hotline	Telefon	E-Mail
KCH	89004-401	kch@kzv-berlin.de

11. Abrechnung KCH – Freiwillige Kennzeichnung der BEMA-Leistungen im Rahmen einer Allgemeinanästhesie

Ab 1. Januar 2026 haben Praxen die Möglichkeit, auf **freiwilliger** Basis Leistungen, die in Allgemeinanästhesie durchgeführt wurden, im Rahmen der Abrechnung in ihren PVS-Systemen zu kennzeichnen.

Hintergrund sind Verhandlungen zur Verbesserung der Versorgung, insbesondere von Kindern und Menschen mit Beeinträchtigungen. Da derzeit keine systematischen Informationen über vertragszahnärztliche Behandlungen in Allgemeinanästhesie erfasst werden, soll nun eine freiwillige Kennzeichnung der Abrechnungsleistungen eingeführt werden.

Hierzu können zukünftig die BEMA-Leistungen, die in Allgemeinanästhesie erbracht wurden, gekennzeichnet werden, in dem für die entsprechende Behandlungssitzung zusätzlich eine der nachfolgenden sogenannten „fiktiven Gebührennummern“ erfasst wird:

Dabei wird unterschieden in:

- ANAEP – Leistungen in dieser Sitzung wurden unter Allgemeinanästhesie **in den eigenen Praxisräumen** erbracht.
- ANAEX – Leistungen in dieser Sitzung wurden unter Allgemeinanästhesie **außerhalb der eigenen Praxisräume** erbracht.

Diese fiktiven Gebührennummern werden NICHT an die Krankenkassen weitergeleitet.

Wir bitten Sie, diese Kennzeichnungen in Ihrem PVS-System vorzunehmen, da die KZBV nur mit einem fundierten Datenbestand in der Lage ist, den Bedarf an Versorgungsverbesserungen ausreichend nachzuweisen.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Hotline	Telefon	E-Mail
KCH	89004-401	kch@kzv-berlin.de

12. Abrechnung KFO – Digitale Abdrucktechnik im KFO-Gutachterverfahren

Aus gegebenem Anlass weisen wir erneut darauf hin, dass im Falle eines eingeleiteten Vertragsgutachterverfahrens **in jedem Fall** physische Modelle mit den weiteren Befundunterlagen einzureichen sind und eine Liquidierung für die Herstellung von physischen Modellen nach den Geb.-Nrn. 7aD/117 zu Lasten des Versicherten ausgeschlossen ist.

Bitte beachten Sie, dass diese physischen Modelle der KFO-Richtlinie B 5a entsprechen müssen:

„Gebissmodelle des Ober- und Unterkiefers mit fixierter Okklusion und dreidimensional orientiert (Planungsmodell) einschließlich Analyse. Das Modell des einzelnen Kiefers **muss** neben der genauen Darstellung der Zähne und des Alveolarkammes auch die Kieferbasis und die Umschlagfalte der Gingiva abbilden.“

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: [Allgemeine KFO-Informationen](#) (Webcode: W00053), zur [digitalen Abformung](#) (W00501) und zum [KFO-Gutachterwesen](#) (W00273).

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Hotline	Telefon	E-Mail
KFO	89004-403	kfo@kzv-berlin.de

13. Abrechnung ZE – Abrechnungshilfe für Festzuschüsse 2026 und neue NEM-Beträge zur Edelmetallkosten-Abrechnung

Abrechnungshilfe für Festzuschüsse 2026

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat die neuen Festzuschüsse für Zahnersatz beschlossen, die vorbehaltlich der Nicht-Beanstandung durch das BMG ab dem 1. Januar 2026 gültig sind.

Die [neue Abrechnungshilfe](#) erhalten Sie als PDF-Datei zum Download auf unserer Internetseite (Webcode W00240).

Neue NEM-Beträge zur Edelmetallkosten-Abrechnung

Ab dem 01.01.2026 gelten neue Beträge für die NEM-Festzuschüsse je Zuschuss-Stufe pro Abrechnungseinheit.

Diese werden zur Berechnung von ggf. vorhandenen Edelmetallkosten benötigt.

Datum ab	60 %	70 %	75 %	100%
01.01.2026	10,53 €	12,29 €	13,16 €	17,55 €

Die [NEM-Beträge](#) finden Sie auch auf unserer Website (Webcode W00519).

Von Seiten der Praxen besteht kein Handlungsbedarf, da die Softwareanbieter den neuen bundeseinheitlichen NEM-Preis automatisch in die Praxisverwaltungssysteme übernehmen.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Hotline	Telefon	E-Mail
ZE	89004-405	ze@kzv-berlin.de

14. IT – Erinnerung Aktualisierung IT-Sicherheitsrichtlinie

Wie bereits in unseren Rundschreiben Nr. 06 vom 24.06.2025 und Nr. 07 vom 16.07.2025 veröffentlicht, ersetzt die aktualisierte IT-Sicherheitsrichtlinie die bisher gültige Richtlinie nach § 75b SGB V und basiert nun auf § 390 SGB V. Die aktualisierte Richtlinie wurde am 01.07.2025 in den Zahnärztlichen Mitteilungen (zm) veröffentlicht und trat am Tag danach in Kraft. Die neuen und inhaltlich geänderten Anforderungen sind von den Praxen innerhalb von 6 Monaten nach Inkrafttreten der IT-Sicherheitsrichtlinie und damit bis zum 02. Januar 2026 umzusetzen. Die KZBV hat ein umfangreiches [Informationsangebot](#) zu dem Thema veröffentlicht, welches die Zahnarztpraxen dabei unterstützen soll, die neuen Anforderungen der IT-Sicherheitsrichtlinie umzusetzen.

Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren IT-Dienstleister oder nutzen bei Bedarf das Angebot eines zertifizierten Dienstleisters.

15. Telematik – „ePA für alle“ Online-Fortbildung

Seit dem 01. Oktober 2025 muss die ePA für alle (ePA 3.0) verpflichtend genutzt werden. Um den Zahnarztpraxen eine weitere Möglichkeit zur Information über den Einsatz der ePA im Praxisalltag zu bieten, hat die KZBV in Ergänzung zu den [bestehenden Informationsmaterialien](#) eine Online-Fortbildung zur ePA erstellt. In Form eines Lernvideos können sich Zahnarztpraxen kompakt und zielgerichtet zur ePA informieren und dabei Fortbildungspunkte sammeln.

Das [Fortbildungsangebot](#) steht auf zm-online zur Verfügung. Neben dem praktischen Nutzen für den Umgang mit der ePA können insgesamt 2 Fortbildungspunkte erworben werden, wenn die begleitenden Multiple-Choice-Fragen korrekt beantwortet werden.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Hotline	Telefon	E-Mail
Telematik	89004-450	telematik@kzv-berlin.de

16. Telematik – Aktuelle Firmware von Kartenterminals

Die gematik weist seit längerem darauf hin, Kartenterminals immer auf den aktuellen Firmware-Stand zu bringen, um Stabilität, Sicherheit und Interoperabilität in der Telematikinfrastruktur sicherzustellen. Die gematik empfiehlt allen Leistungserbringern auf eine Autoupdate-Funktion umzustellen bzw. regelmäßig manuelle Updates durchzuführen, um die neueste Firmware der Kartenterminals sicherzustellen. Laut gematik können Kartenterminals mit nicht mehr zugelassener Firmware vom Betrieb ausgeschlossen werden. Detaillierte Informationen zum Verfahren für Kartenterminal-Firmware-Updates finden Sie auf der Website der [gematik](#) (Meldung vom 20.10.2025).

Bei Fragen zu den Updates wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstleister vor Ort (DVO).

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Hotline	Telefon	E-Mail
Telematik	89004-450	telematik@kzv-berlin.de

17. Fortbildungsveranstaltungen des Philipp-Pfaff-Institutes

Zu Ihrer Information übermitteln wir Ihnen in den **Anlagen VI und VII** aktuelle Kursangebote. Bei Interesse melden Sie sich bitte schriftlich beim Philipp-Pfaff-Institut an:

Fax: 030 / 414 8967

E-Mail: info@pfaff-berlin.de

Telefonisch erreichen Sie das Team des Institutes von 09:00 bis 17:00 Uhr (Mo-Fr) unter 030 / 414 725-0.

Aus aktuellem Anlass noch der Hinweis, dass es am Donnerstag, 18.12.2025, im Rahmen der Umbauarbeiten in der KZV Berlin zu einer kompletten Unterbrechung der Stromversorgung kommt. Dadurch ist die KZV Berlin an diesem Tag weder telefonisch noch per E-Mail erreichbar. Das Zahnärztheaus bleibt an dem Tag ebenfalls geschlossen. Die Abrechnungseinreichung über das Serviceportal ist von der Unterbrechung nicht betroffen, die Website ist wie gewohnt erreichbar.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Karsten Geist
Dr. Andreas Hessberger
Dr. Jana Lo Scalzo

*Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien und Praxisteam
ein frohes Weihnachtsfest,
angenehme und erholsame Tage zum Jahresausklang
und einen guten Start in ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!*



ANLAGENVERZEICHNIS

- I. Punktwerte Fremde Wohnortkassen IV. Quartal 2025
- II. Punktwerte Fremde Wohnortkassen I. Quartal 2026
- III. Punktwerte Ersatzkassen IV. Quartal 2025
- IV. Punktwerte Ersatzkassen I. Quartal 2026
- V. Punktwerte Berlin I. Quartal 2026
- VI. Philipp-Pfaff-Institut – Großer Berliner Zahntrauma-Tag
- VII. Philipp-Pfaff-Institut – Fortbildungen Hypnose



PUNKTWERTE IV. QUARTAL 2025
FREMDE WOHNORTKASSEN UND FREMDKASSEN (STAND: 11.12.2025)

Diese Punktwerte sind anzusetzen, wenn der Patient in dem jeweiligen KZV Bereich wohnhaft ist (WOP Kassen) oder es sich um keine Wohnortkasse handelt.

Für KFO-Leistungen gilt der Punktwert am Sitz des Zahnarztes KFO:

AOK 1,1359 – BKK 1,1379 – IKK 1,1293 – SVLFG 1,1407 – KNAPPSCHAFT 1,1458

Für ZE gilt der bundeseinheitliche Punktwert. ZE: 1,1304

Diese Punktwerte sind anzusetzen, wenn die eGK des Patienten das jeweilige Regionalkennzeichen der KZV an der 1. und 2. Stelle der 7-stelligen Kassennummer aufweist.

KZV Nr.	KZV	AOK		BKK		IKK		SVLFG (LKK)		KNAPPSCHAFT		
		KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	Regional- kennzeichen	KCH/ PAR/KB	IP/FU
02	Baden-Württemberg	1,3193	1,4362	1,3161	1,4220	1,3136	1,4216	1,3169	1,4268	69, 74, 78, 80	1,3140	1,4285
04	Niedersachsen	1,3126	1,4046	1,3126	1,4046	1,3126	1,4046	1,3126	1,4046	21	1,3126	1,4046
06	Rheinland-Pfalz	KCH/PAR 1,2423 KB 1,0775	1,4388	KCH/PAR 1,2423 KB 1,0775	1,4388	KCH/PAR 1,2423 KB 1,0775	1,4388	KCH/PAR 1,2423 KB 1,0775	1,4388	62-65	KCH/PAR 1,2423 KB 1,0775	1,4388
11	Bayern	1,3117	1,4708	1,3167	1,5001	1,3173	1,4941	1,3252	1,5438	84	1,3201	1,5007
13	Nordrhein	1,3234	1,5213	1,3234	1,5213	1,3234	1,5213	1,3234	1,5213	44	1,3234	1,5213
20	Hessen	1,3263	1,4388	1,2700	1,3776	1,3263	1,4390	1,3293	1,4510	55	1,3273	1,4415
31	Bremen	1,2674	1,3709	1,2674	1,3709	1,2674	1,3709	1,2674	1,3709	31	1,2674	1,3709
32	Hamburg	1,2702	1,4234	1,2702	1,4234	1,2702	1,4234	1,2702	1,4234	15	1,2702	1,4234
32	SOZ Hamburg	1,3452	1,4234	-----	-----	-----	-----	-----	-----		-----	-----
35	Saarland	1,2416	1,3898	1,2416	1,3594	1,2449	1,3630	1,2518	1,3709	93	1,2432	1,3431
36	Schleswig-Holstein	1,3234	1,4497	1,3234	1,3885	1,3234	1,4497	1,3234	1,4497	13	1,3234	1,4497
37	Westfalen-Lippe	1,3195	1,4121	1,3195	1,4121	1,3195	1,4121	1,3195	1,4121	35	1,3195	1,4121
52	Mecklenburg-Vorp.	1,2846	1,3678	1,3241	1,4197	1,2887	1,4200	1,2905	1,4579	01	1,2832	1,3887
52	IKK - Die Innovationskasse Meck.-Vorp. 1300129 + 0202549	-----	-----	-----	-----	1,2894	1,4200	-----	-----		-----	-----
53	Brandenburg	1,2933	1,4000	1,2954	1,3867	1,2809	1,4436	1,2905	1,4579	07	1,2875	1,3898
54	Sachsen-Anhalt	1,2812	1,4329	1,3046	1,4592	1,2743	1,4322	1,2905	1,4579	10	1,2828	1,4363
55	Thüringen	1,3225	1,5249	1,3025	1,4854	1,2995	1,4690	1,2905	1,4579	60	1,2992	1,4888
56	Sachsen	1,3225	1,5249	1,2999	1,4859	1,2999	1,4734	1,2905	1,4579	77	1,2870	1,5051

Für die nach ihren Gesamtverträgen von den einzelnen KZVen gemeldeten Punktwerten kann die KZV Berlin wegen ständiger Vergütungsverhandlungen in allen Bereichen keine Gewähr übernehmen. Alle Änderungen sind **fett** gedruckt.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter der Hotline 030 89004-407, Fax 030 89004-46407, bkv@kzv-berlin.de

Diese Punktwerte sind anzusetzen, wenn der Patient in dem jeweiligen KZV Bereich wohnhaft ist (WOP Kassen) oder es sich um keine Wohnortkasse handelt.

Für KFO-Leistungen gilt der Punktwert am Sitz des Zahnarztes KFO:

AOK 1,1359 – BKK 1,1379 – IKK 1,1293 – SVLFG 1,1407 – KNAPPSCHAFT 1,1458

Für ZE gilt der bundeseinheitliche Punktwert. **ZE: 1,1844**

Diese Punktwerte sind anzusetzen, wenn die eGK des Patienten das jeweilige Regionalkennzeichen der KZV an der 1. und 2. Stelle der 7-stelligen Kassennummer aufweist.

KZV Nr.	KZV	AOK		BKK		IKK		SVLFG (LKK)		KNAPPSCHAFT		
		KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	Regional- kennzeichen	KCH/ PAR/KB	IP/FU
02	Baden-Württemberg	1,3193	1,4362	1,3161	1,4220	1,3136	1,4216	1,3169	1,4268	69, 74, 78, 80	1,3140	1,4285
04	Niedersachsen	1,3126	1,4046	1,3126	1,4046	1,3126	1,4046	1,3126	1,4046	21	1,3126	1,4046
06	Rheinland-Pfalz	KCH/PAR 1,2423 KB 1,0775	1,4388	KCH/PAR 1,2423 KB 1,0775	1,4388	KCH/PAR 1,2423 KB 1,0775	1,4388	KCH/PAR 1,2423 KB 1,0775	1,4388	62-65	KCH/PAR 1,2423 KB 1,0775	1,4388
11	Bayern	1,3117	1,4708	1,3167	1,5001	1,3173	1,4941	1,3252	1,5438	84	1,3201	1,5007
13	Nordrhein	1,3234	1,5213	1,3234	1,5213	1,3234	1,5213	1,3234	1,5213	44	1,3234	1,5213
20	Hessen	1,3263	1,4388	1,2700	1,3776	1,3263	1,4390	1,3293	1,4510	55	1,3273	1,4415
31	Bremen	1,3329	1,4418	1,3329	1,4418	1,3329	1,4418	1,3329	1,4418	31	1,3329	1,4418
32	Hamburg	1,2702	1,4234	1,2702	1,4234	1,2702	1,4234	1,2702	1,4234	15	1,2702	1,4234
32	SOZ Hamburg	1,3452	1,4234	-----	-----	-----	-----	-----	-----		-----	-----
35	Saarland	1,2416	1,3898	1,2416	1,3594	1,2449	1,3630	1,2518	1,3709	93	1,2432	1,3431
36	Schleswig-Holstein	1,3234	1,4497	1,3234	1,3885	1,3234	1,4497	1,3234	1,4497	13	1,3234	1,4497
37	Westfalen-Lippe	1,3195	1,4121	1,3195	1,4121	1,3195	1,4121	1,3195	1,4121	35	1,3195	1,4121
52	Mecklenburg-Vorp.	1,3510	1,4385	1,3883	1,4931	1,2887	1,4200	1,2905	1,4579	01	1,2832	1,3887
52	IKK - Die Innovationskasse Meck.-Vorp. 1300129 + 0202549	-----	-----	-----	-----	1,2894	1,4200	-----	-----		-----	-----
53	Brandenburg	1,2933	1,4000	1,2954	1,3867	1,2809	1,4436	1,2905	1,4579	07	1,2875	1,3898
54	Sachsen-Anhalt	1,3474	1,5070	1,3046	1,4592	1,2743	1,4322	1,2905	1,4579	10	1,2828	1,4363
55	Thüringen	1,3225	1,5249	1,3025	1,4854	1,2995	1,4690	1,2905	1,4579	60	1,2992	1,4888
56	Sachsen	1,3225	1,5249	1,2999	1,4859	1,2999	1,4734	1,2905	1,4579	77	1,2870	1,5051

Für die nach ihren Gesamtverträgen von den einzelnen KZVen gemeldeten Punktwerten kann die KZV Berlin wegen ständiger Vergütungsverhandlungen in allen Bereichen keine Gewähr übernehmen. Alle Änderungen sind **fett** gedruckt.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter der Hotline 030 89004-407, Fax 030 89004-46407, bkv@kzv-berlin.de

PUNKTWERTE IV. QUARTAL 2025
FREMDE ERSATZKASSEN/VDEK (STAND: 10.12.2025)

Die Punktwerte für fremde Ersatzkassen/vdek sind anzusetzen, wenn die eGK des Patienten das jeweilige Regionalkennzeichen der KZV an der 1. und 2. Stelle der 7-stelligen Kassennummer aufweist.

Für KFO-Leistungen gilt der Punktwert am Sitz des Zahnarztes. KFO: 1,1359 Für ZE gilt der bundeseinheitliche Punktwert. ZE: 1,1304

Regional- kennzeichen	KZV	KZV Nr.	Techniker Krankenkasse		BARMER		DAK Gesundheit		KKH		Hanseatische Ersatzkasse		Handels- krankenkasse	
			KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU
01	Mecklenburg-Vorp.	52	1,2669	1,3450	1,2695	1,3317	1,2669	1,3503	1,2669	1,3450	1,2669	1,3450	1,2669	1,3450
05	Brandenburg	53	1,2791	1,3598	1,2791	1,3598	1,2791	1,3598	1,2791	1,3598	1,2791	1,3598	1,2791	1,3598
09	Sachsen-Anhalt	54	1,2622	1,4018	1,2622	1,4018	1,2622	1,4018	1,2622	1,4018	1,2622	1,4018	1,2622	1,4018
13	Schleswig-Holstein	36	1,3234	1,2845	1,3234	1,2845	1,3234	1,2845	1,3234	1,2845	1,3234	1,2845	1,3234	1,2845
15	Hamburg	32	1,2702	1,4053	1,2702	1,4053	1,2702	1,4053	1,2702	1,4053	1,2702	1,4053	1,2702	1,4053
17	Niedersachsen	04	1,3051	1,3864	1,3051	1,3864	1,3051	1,3864	1,3051	1,3864	1,3051	1,3864	1,3051	1,3864
30	Bremen	31	1,1806	1,2586	1,1806	1,2586	1,1806	1,2586	1,1806	1,2586	1,1806	1,2586	1,1806	1,2586
34	Westfalen-Lippe	37	1,3195	1,4121	1,3195	1,4121	1,3195	1,4121	1,3195	1,4121	1,3195	1,4121	1,3195	1,4121
40, 49	Nordrhein	13	1,3234	1,5213	1,3234	1,5213	1,3234	1,5213	1,3234	1,5213	1,3234	1,5213	1,3234	1,5213
50	Thüringen	55	1,2827	1,4539	1,2755	1,4492	1,2734	1,4454	1,2734	1,4454	1,2734	1,4454	1,2734	1,4454
51	Hessen	20	1,3260	1,4384	1,3260	1,4384	1,3260	1,4384	1,3260	1,4384	1,3260	1,4384	1,3260	1,4384
62 - 65	Rheinland-Pfalz	06	KCH/PAR 1,2423 KB 1,0775	1,4326	KCH/PAR 1,2423 KB 1,0775	1,4326	KCH/PAR 1,2423 KB 1,0775	1,4326	KCH/PAR 1,2423 KB 1,0775	1,4326	KCH/PAR 1,2423 KB 1,0775	1,4326	KCH/PAR 1,2423 KB 1,0775	1,4326
72	Sachsen	56	1,2839	1,4727	1,2705	1,4574	1,2692	1,4544	1,2692	1,4544	1,2692	1,4544	1,2692	1,4544
67, 73, 78, 80	Baden-Württemberg	02	1,3132	1,4189	1,3124	1,4207	1,3122	1,4189	1,3122	1,4189	1,3122	1,4189	1,3122	1,4189
83	Bayern	11	1,3117	1,4916	1,3117	1,4916	1,3117	1,4916	1,3117	1,4916	1,3117	1,4916	1,3117	1,4916
93	Saarland	35	1,2459	1,3425	1,2459	1,3425	1,2459	1,3425	1,2459	1,3425	1,2459	1,3425	1,2459	1,3425

Für die nach ihren Gesamtverträgen von den einzelnen KZVen gemeldeten Punktwerten kann die KZV Berlin wegen ständiger Vergütungsverhandlungen in allen Bereichen keine Gewähr übernehmen. Alle Änderungen sind **fett** gedruckt.

Die Punktwerte für fremde Ersatzkassen/vdek sind anzusetzen, wenn die eGK des Patienten das jeweilige Regionalkennzeichen der KZV an der 1. und 2. Stelle der 7-stelligen Kassennummer aufweist.

Für KFO-Leistungen gilt der Punktwert am Sitz des Zahnarztes. KFO: 1,1359 Für ZE gilt der bundeseinheitliche Punktwert. **ZE: 1,1844**

Regional- kennzeichen	KZV	KZV Nr.	Techniker Krankenkasse		BARMER		DAK Gesundheit		KKH		Hanseatische Ersatzkasse		Handels- krankenkasse	
			KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU
01	Mecklenburg-Vorp.	52	1,3324	1,4145	1,3351	1,4005	1,3324	1,4201	1,3324	1,4145	1,3324	1,4145	1,3324	1,4145
05	Brandenburg	53	1,2791	1,3598	1,2791	1,3598	1,2791	1,3598	1,2791	1,3598	1,2791	1,3598	1,2791	1,3598
09	Sachsen-Anhalt	54	1,2622	1,4018	1,2622	1,4018	1,2622	1,4018	1,2622	1,4018	1,2622	1,4018	1,2622	1,4018
13	Schleswig-Holstein	36	1,3234	1,2845	1,3234	1,2845	1,3234	1,2845	1,3234	1,2845	1,3234	1,2845	1,3234	1,2845
15	Hamburg	32	1,2702	1,4053	1,2702	1,4053	1,2702	1,4053	1,2702	1,4053	1,2702	1,4053	1,2702	1,4053
17	Niedersachsen	04	1,3051	1,3864	1,3051	1,3864	1,3051	1,3864	1,3051	1,3864	1,3051	1,3864	1,3051	1,3864
30	Bremen	31	1,1806	1,2586	1,1806	1,2586	1,1806	1,2586	1,1806	1,2586	1,1806	1,2586	1,1806	1,2586
34	Westfalen-Lippe	37	1,3195	1,4121	1,3195	1,4121	1,3195	1,4121	1,3195	1,4121	1,3195	1,4121	1,3195	1,4121
40, 49	Nordrhein	13	1,3234	1,5213	1,3234	1,5213	1,3234	1,5213	1,3234	1,5213	1,3234	1,5213	1,3234	1,5213
50	Thüringen	55	1,2827	1,4539	1,2755	1,4492	1,2734	1,4454	1,2734	1,4454	1,2734	1,4454	1,2734	1,4454
51	Hessen	20	1,3260	1,4384	1,3260	1,4384	1,3260	1,4384	1,3260	1,4384	1,3260	1,4384	1,3260	1,4384
62 - 65	Rheinland-Pfalz	06	KCH/PAR 1,2423 KB 1,0775	1,4326	KCH/PAR 1,2423 KB 1,0775	1,4326	KCH/PAR 1,2423 KB 1,0775	1,4326	KCH/PAR 1,2423 KB 1,0775	1,4326	KCH/PAR 1,2423 KB 1,0775	1,4326	KCH/PAR 1,2423 KB 1,0775	1,4326
72	Sachsen	56	1,2839	1,4727	1,2705	1,4574	1,2692	1,4544	1,2692	1,4544	1,2692	1,4544	1,2692	1,4544
67, 73, 78, 80	Baden-Württemberg	02	1,3132	1,4189	1,3124	1,4207	1,3122	1,4189	1,3122	1,4189	1,3122	1,4189	1,3122	1,4189
83	Bayern	11	1,3117	1,4916	1,3117	1,4916	1,3117	1,4916	1,3117	1,4916	1,3117	1,4916	1,3117	1,4916
93	Saarland	35	1,2459	1,3425	1,2459	1,3425	1,2459	1,3425	1,2459	1,3425	1,2459	1,3425	1,2459	1,3425

Für die nach ihren Gesamtverträgen von den einzelnen KZVen gemeldeten Punktwerten kann die KZV Berlin wegen ständiger Vergütungsverhandlungen in allen Bereichen keine Gewähr übernehmen. Alle Änderungen sind **fett** gedruckt.

Wohnortkassen >Patient wohnt in Berlin - Zuständigkeit 30	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KFO	Knb/Pnb*	ZE	Abformmaterial KB/KFO (€)
AOK >Wohnortkennzeichen 00072	1,2768	1,4382	1,1359	1,2768	1,1844	3,85
BKK >Wohnortkennzeichen 00072	1,2954	1,4391	1,1379	1,2954	1,1844	3,95
IKK >Wohnortkennzeichen 00072	1,2839	1,4329	1,1293	1,2839	1,1844	3,95
SVLFG (LKK) >Wohnortkennzeichen 00072	1,2905	1,4579	1,1407	1,2905	1,1844	KB 3,00 KFO 2,80
KNAPPSCHAFT >Regionalkennzeichen 95+97	1,2786	1,4447	1,1458	1,3069	1,1844	3,95
Ersatzkassen/vdek >Regionalkennzeichen 95+97	1,2768	1,4258	1,1359	1,2768	1,1844	KB 3,00 KFO 2,80
Sonstige Kostenträger	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KFO	Knb/Pnb	ZE	Abformmaterial KB/KFO (€)
AOK U/J, A62, EWG, Asy/Asa, LAGeSo, LAF	1,2768	1,4382	1,1359	1,2768	1,1844	3,85
KOV, V/Vf, BVFG, BEG	Bitte den Punktwert der ausstellenden Kasse ansetzen.					
Heilfürsorge BPol (Bundespolizei/BGS)	1,4936	1,5981	1,2826	1,4936	1,3083	3,00
BAPersBw (Bundeswehr)	1,4936	1,5981	1,2826	1,4936	1,3083	3,00
Polizeipräsident in Berlin	1,2768	1,4258	1,1359	1,2768	1,1844	KB 3,00 KFO 2,80

* Knb/Pnb = KCH-/PAR - nicht budgetierte Leistungen

Berufsgenossenschaft/Eigenunfallversicherung: **1,60 €** für alle Abrechnungsarten
Die Abrechnung erfolgt über den jeweiligen Unfallversicherungsträger.

Für KFO-Leistungen gilt bei allen Kassen der Punktwert am Sitz des Zahnarztes.

Versandgänge des Zahnarztes zum gewerblichen Labor sind vertraglich vereinbart. Sie betragen für:

	ZE	PAR/KB	KFO
AOK	3,85	3,85	3,85
KNAPPSCHAFT	3,95	3,95	3,95
BKK	Gebühren der Deutschen Post AG für ein Päckchen (Inland, max. 2 Kg)		
IKK			
SVLFG (LKK)			
vdek			

ACHTUNG: Die folgenden Angaben sind nur für den internen Gebrauch in der Praxis:

Bestätigung der Eingabe der geänderten Punktwerte und Gültigkeitsdaten in den Praxis-Computer

zu ändernde Punktwerte und Gültigkeitsdaten

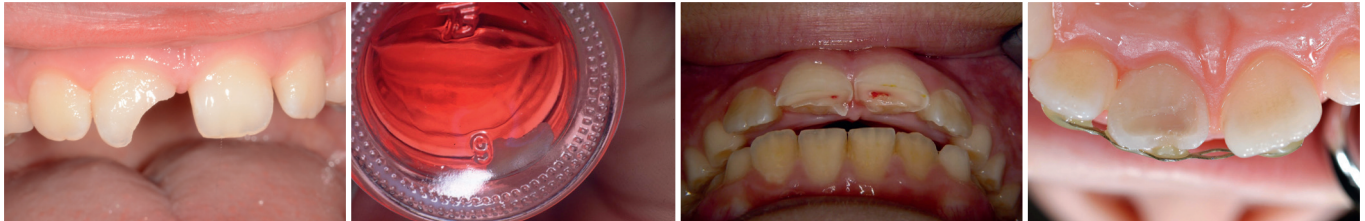
im Praxis-Computer geändert am

geändert von

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter der Hotline 030 89004-407, Fax 030 89004-46407, bkv@kzv-berlin.de

Großer Berliner Zahntrauma-Tag (14.02.2026)

Fotos: Prov. Filippi



Überholte Lehrmeinungen, Mythen und Unsinn bei der Behandlung von Zahnunfällen

Auch 2026 können Sie sich beim BTT3 auf exzellente Referenten und interessante Vorträge rund um das Thema Zahntrauma freuen. Die Veranstaltung wird in Präsenz stattfinden. Die Teilnehmer erwartet eine themenassoziierte und abwechslungsreiche Dentalausstellung.

- 09:00 Uhr: **Eröffnung** (Univ.-Prof. Dr. Filippi)
 09:15 Uhr: **Ein ängstliches Kind kann man nicht adäquat behandeln** (Dr. Klein)
 09:30 Uhr: **Vitalerhaltung: kleine Pulpaeröffnung – höhere Erfolgschancen** (Dr. Eggmann)
 10:00 Uhr: **Als Material für die Pulpa-Überkappung sollte immer MTA verwendet werden** (OA Dr. Leontiev)
 10:15 Uhr: **Intrudierte Milchzähne müssen operativ entfernt werden** (Univ.-Prof. Dr. Filippi)
 10:30 Uhr: Diskussion / 10:45 Uhr: Kaffeepause
 11:15 Uhr: **Nach Intrusion bleibender Zähne kann man eine spontane Eruption abwarten** (Univ.-Prof. Dr. Filippi)
 11:30 Uhr: **Nach Zahntrauma kann der Kältetest verzögert sein** (Dr. Bengs)
 11:45 Uhr: **Fragment-Wiederbefestigung: Die Wahl des Adhäsivs ist matchentscheidend** (Dr. Eggmann)
 12:00 Uhr: **Die Replantation ungünstig gelagerter avulsierter Zähne lohnt sich nicht** (Dr. Klein)
 12:15 Uhr: **Implantate nach unbedingtem Zahnverlust kann man ab dem 20. Lebensjahr setzen** (Univ.-Prof. Dr. Filippi)
 12:30 Uhr: Diskussion / 12:45 Uhr: Mittagspause
 13:45 Uhr: **Verfärbte Zähne mit negativem Kältetest müssen endodontisch behandelt werden** (Dr. Bengs)
 14:00 Uhr: **Die beste medikamentöse Einlage nach Trauma ist Kalziumhydroxid** (OA Dr. Leontiev)
 14:15 Uhr: **Ein Zahn ohne Pulpa wächst nicht mehr** (Klein)
 14:30 Uhr: **Unfallzähne müssen immer von intern gebleicht werden** (Dr. Eggmann)
 14:45 Uhr: Diskussion / 15:00 Uhr: Kaffeepause
 15:30 Uhr: **Avulierte Zähne bei jungen Erwachsenen replantiert - halten ein Leben lang** (PD Dr. Krug)
 15:45 Uhr: **Stifte sorgen nach einer unfallbedingten Wurzelkanalbehandlung für mehr Stabilität** (OA Dr. Leontiev)
 16:00 Uhr: **Posttraumatische Wurzelresorptionen lassen sich stoppen** (PD Dr. Krug)
 16:15 Uhr: Diskussion / 17:00 Uhr: Ende



Univ.-Prof. Dr.
Andreas Filippi



Dr. Florin Eggmann



PD Dr. Ralf Krug



OA Dr. Wadim
Leontiev



Dr. Bernard Bengs



Dr. Daniel Klein

Referentenfotos: alle privat

P:\OE-03 Kursbetreuung\Flyer bereits freigegeben\PPI_FID_00836_FOBI-Traumatag_Version_001_Stand_2025_10_01_rm.pdf



Samstag, 14.02.2026, 09:00 bis 17:00 Uhr
Kursgebühr: 649 Euro, Zielgruppe: Zahnärzte, 8 Punkte
SANA Hotel, Nürnberger Str. 33/34, 10777 Berlin

Besser kommunizieren mit hypnotischen Techniken: Praktische Tools für gelassenes Arbeiten in der Zahnarztpraxis

Seminar: FOBI-Allg-Hypnose • Zielgruppe: Zahnärzte und Team • Punkte: 4+1 • Kursgebühr: 185,- € • Termin: Sa 16.01.26, 09:00-12:00 Uhr

Stress in der Praxis kennt wahrscheinlich jeder. Zum ängstlichen Schmerzpatienten gesellen sich noch Probleme mit dem Labor, Telematik und Co., zu Hause bleibt alles liegen und dann tut auch noch der Rücken weh. Zum Glück kommt selten alles auf einmal.

In diesem Kurs soll gezeigt werden, wie Sie mit hypnotischen Techniken und bewusster Kommunikation die Herausforderungen unseres Lebens als Zahnärztin oder Zahnarzt, Mitarbeiterin oder Mitarbeiter gelassener meistern. Kleine Elemente der zahnärztlichen Hypnose zu beherrschen, kann nicht nur bei Angstpatienten sehr hilfreich sein. Hypnotische Kommunikation kann mehr. Alle Patienten profitieren von Ihrem Wissen um eine elegante Praxisführung. Sie werden sich noch wohler bei Ihnen fühlen und davon schwärmen, dass es bei Ihnen ganz anders ist als sonst beim Zahnarzt.

Praktische, einfache und leicht erlernbare Tools und Mintechniken der verbalen und nonverbalen Kommunikation haben oft eine verblüffende Wir-

kung. Eine kleine Veränderung des Blickwinkels und eine kurze Selbstwahrnehmung können Situationen entschärfen oder elegant umschiffen.

Dabei werden typische Situationen der drei Beziehungsbereiche Patientenbehandlung, Kommunikation im Team und Selbstcoaching betrachtet.

Alle gezeigten Techniken können sofort angewendet werden.

Bewusster mit sich selbst und anderen zu kommunizieren lohnt sich. Tauchen Sie ein in die Welt der Suggestionen und lassen Sie sich aus dem langjährigen Erfahrungsschatz einer Hypnosezahnärztin viele nützliche Tipps für den Praxisalltag verraten.



Curriculum für Hypnose und Kommunikation in der Zahnmedizin

Seminar: FOBI-CF-Hypnose • Zielgruppe: Zahnärzte • Punkte: 102+15 • Kursgebühr: 3.150,- € • Kursstart: Fr 17.04.26, 13:00-19:00 Uhr

Trotz bekannter Tricks und Techniken kommt es vor, dass Zahnarztangst von Kindern und Erwachsenen, schwierige Patienten oder Teamprobleme, Stress in unseren Praxisalltag bringen. Dann ist es wohltuend, noch mehr zu wissen. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt des Unbewussten und erleben Sie, wie Sie mit der Macht der Sprache noch effektiver kommunizieren, und zwar nicht nur mit „interessanten“ Patienten, sondern auch mit Ihrem Team und sich selbst. An jedem Kurstag werden neben Live-Hypnosen und zahlreichen Videos aus renommierten Hypnosezahnarztpraxen, praxisnahe Tools und Techniken gezeigt und gelehrt, die direkt am nächsten Tag in Ihrer Praxis umgesetzt werden können.

Nutzen Sie zahnärztliche Hypnose und Kommunikation erfolgreich in Ihrer Praxis!

Grundlagen der Hypnose als Basis für das Beherrschen von Hypnose beim „einfachen“ Patienten • Mit der Macht der Sprache Hypnose effektiv vorbereiten und praxisnah gestalten • Neue Kommunikationstechniken für schwierige Situationen am Patienten oder im Team • Angst und Schmerz gekonnt

meistern - schnelle direkte Induktionstechniken • Fortgeschrittene Kommunikationstechniken und -tools • Kreativer Umgang mit Problempatienten • Kollegiales Abschlussgespräch • Übergabe der Zertifikate

Supervision

Ab Teil 2 werden jeweils freitags von 09:30-12:30 Uhr Supervisionen angeboten, die einzeln buchbar sind. Die Teilnahmegebühr je Supervision beträgt 120,- €.

Bitte melden Sie sich über unsere Website an.

Bemerkung: für ein fakultatives, zusätzliches Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Hypnose (DGZH) müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein: • Teilnahme an allen 6 Teilen des Curriculums • 32 Supervisionen à 45 min (inkl. mind. 3 Fallvorstellungen und -berichte)



Dr. Jeannine Radmann

- 1989-1994 Studium der Zahnmedizin an der Humboldt-Universität zu Berlin
- 1994-2001 Wiss. Mitarbeiter Humboldt-Universität zu Berlin (Abt. Prothetik und Alterszahnmedizin)
- 1997 Promotion zum Dr. med. dent.
- Seit 2001 selbstständig in Praxisgemeinschaft Dr. Radmann + Partner
- 2005 Ausbildung Zahnärztliche Hypnose (DGZH)
- 2009 NLP Practitioner (DGNLP)
- 2012 Trainer Zahnärztliche Hypnose (DGZH)
- 2017 Leiterin der DGZH-Regionalstelle Berlin-Brandenburg